Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Neue Arien und Lieder

Zweites. An die Vergangenheit

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1403351

Visual Library

Zweites.
An die Vergangenheit.

Einstmals saß ich vor meiner Hütte, an einem schönen Sommertag; da dankt ich Gott für seine Güte, weil alles friedlich um mich lag. Ich lebte damals recht zufrieden, mit frohem Muth und heiterm Sinn, legte froh mich nach der Arbeit nieder, dort auf mein hartes Lager hin.

2. Des Nachts sah ich den Mondenscheine, und hörte auch die Nachtigall, die mir vor meiner Hütt' alleine, ein Loblied sang mit frohem Schall. Ich lebte damals recht zufrieden, hab' nichts von böser Welt gekannt; allein es schwand mein stiller Frieden, und meine Hütt' ist abgebrannt.

3. Bei Leipzig, o ihr lieben Leute! wo meine Hütt' ist abgebrannt; Hör ich von einem großen Streite, ein Kriegsgeschrei durchs ganze Land; Ich hörte die Kanonen knallen und auch ein schreckliches Geschrei; Ich hörte die Trompeten schallen und Trommeln wirbelten dabei.

4. Auf einmal kamen dicke Nebel, der Tag verkroch sich in die Nacht, das Blitzen von viel tausend Säbeln hat viele Menschen umgebracht; Die Blitze vom Kanonenfeuer, erleuchteten den Jammerort; da kammen Menschen, Ungeheuer, ich lief aus meiner Hütte fort.

5. Nun mußt ich in dem Pulverdampfe noch übers blut'ge Schlachtfeld gehn, und in dem langen Todeskampfe, die armen Menschen leiden sehn; Ich sah viel tausend dort zerhauen, im Blute schwimmend weit umher. Ach, Gott! das Elend anzuschauen, das schmerzte mich unendlich sehr.

Landesbibliothek Oldenburg

47

Vier schöne neue Lieder.

1. Wanke nicht mein Vaterland!
2. Wer ist der Held, ꝛc.
3. Wer Heirathen will, sei ꝛc.
4. Im Januar führen die Männer ꝛc.

Das Erste.

An Schleswig-Holstein.

Schleswig-Holstein, meerumschlungen, deutscher Sitte hohe Wacht! wahre treu, was schwer errungen, bis ein schön'rer Morgen tagt! Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht mein Vaterland! Chor: Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland.

Ob auch wild die Brandung tose, Fluth auf Fluth, von Bai zu Bai: o, laß blüh'n in deinem Schooße deutsche Tugend, deutsche Treu'! Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland! Chor: Schleswig-Holstein ꝛc.

Doch; wenn inn're Stürme wüthen, drohend sich der Nord erhebt? — schütze Gott die holden Blüthen, die ein mild'rer Süd belebt! Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest mein Vaterland! Chor: Schleswig-Holstein ꝛc.

Gott ist stark auch in den Schwachen, wenn sie gläubig ihm vertrau'n; zage nimmer, — und dein Nachen wird trotz Sturm den Hafen schau'n! Schleswig-Holstein, stammverwandt, harre aus, mein Vaterland! Chor: Schleswig-Holstein ꝛc.

Von der Woge, die sich bäumet längs dem Belt, am Ostseestrand, bis zur Fluth, die ruhlos schäumet an der Düne flücht'gem Sand: Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest mein Vaterland! Chor: Schleswig-Holstein ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg